

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BE SCHÖNE KÜNSTE**

**Deutschland**

**München**

**Große Deutsche Kunstausstellung**

**1937 - 1944**

**REGISTER der Künstler**

- 13-1** ***Große Deutsche Kunstausstellung München 1937 - 1944*** : Verzeichnis der Künstler in zwei Bänden = The artists in the Great German Art Exhibition Munich 1937 to 1944 = Les artistes de la Grande Exposition de l'Art Allemand à Munich 1937 à 1944 / Robert Thoms. - Berlin : Neuhaus. - 24 cm  
**[#2286]**  
Bd. 1. Maler und Graphiker. - 2010. - 191 S. - ISBN 978-3-937294-01-8 : EUR 39.90  
Bd. 2. Bildhauer. - 2011. - 129 S. - ISBN 978-3-937294-02-5 : EUR 39.90

Auf die erste, von Adolf Hitler am 18. Juli 1937 persönlich eröffnete Große Deutsche Kunstausstellung (GDK) in dem auf seine Veranlassung seit 1933 in München, der „Hauptstadt der Bewegung“<sup>1</sup> nach dem Entwurf des Architekten Paul Ludwig Troost erbauten Haus der Kunst<sup>2</sup> sollten bis 1944 sieben weitere folgen, die jeweils von Juli bis Oktober oder Dezember dauerten. Dazu kamen von der zweiten bis zur achten Ausstellung noch sog. „Austauschaktionen“, bei denen im Lauf des Dezembers verkaufte Kunstwerke ausgeliefert und durch andere ersetzt wurden, die zuvor keine Berücksichtigung gefunden hatten. Die letzte Ausstellung lief bis Anfang 1945. Diese Verkaufsausstellungen, die eine wichtige Rolle bei der Selbstdarstellung des

---

<sup>1</sup> Vgl. die Besprechungen in *IFB 09-1/2* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz281082944rez-1.pdf>

<sup>2</sup> Vgl. *Haus der Kunst, München* : ein Ort und seine Geschichte im Nationalsozialismus / Sabine Brantl. Hrsg. vom Haus der Kunst, München. - München : Allitera-Verlag, 2007. - 150 S. : zahlr. Ill. ; 22 cm. - (Edition Monacensia). - ISBN 978-3-86520-242-0 : EUR 14.90. - *Haus der Kunst 1937 - 1997* : eine historische Dokumentation; [... entstand im Zusammenhang mit der historischen Ausstellung "Zur Geschichte des Hauses der Kunst", die seit Mai 1996 im Flur des Hauses der Kunst gezeigt wird] / [Hrsg.: Haus der Kunst München]. Bearb. von Sabine Brantl. - München : Haus der Kunst, 1997. - München : Haus der Kunst, 1997. - 96 S. : Ill. ; 26 cm. - Hier ist S. 74 - 85 Hitlers Eröffnungsrede abgedruckt.

NS-Regimes spielten, zogen ein großes Publikum an und brachten es auf durchschnittlich 600.000 Besucher.

Robert Thoms, „Archivar, Verfasser verschiedener historischer Dokumentationen“,<sup>3</sup> hat in den beiden Bänden auf Grund der Daten in den offiziellen Ausstellungskatalogen ein alphabetisches Verzeichnis aller teilnehmenden Künstler vorgelegt - in Bd. 1 sind es 1834, in Bd. 2 deren 704 - , und zwar beschränkt auf folgende elementare Angaben: laufende Nummer, Name, Wohnorte (chronologisch), Jahr der Ausstellung (ggf. Austauschaktion und Sonderschauen) mit der Zahl der ausgestellten Werke. Bd. 1 und 2 enthalten im Anhang identische Aufstellungen der *Ausstellungstermine* (S. 187 bzw. S. 81) sowie eine *Statistische Übersicht* (S. 188 - 189 bzw. S. 82 - 83) über die Zahl der teilnehmenden Künstler (dazu differenziert nach Malern und Bildhauern) und die Zahl der ausgestellten Werke sowohl für die Haupt- als auch für die Austauschausstellungen. In Bd. 1 sind zwei Verkaufsdokumente (S. 190 - 191) abgedruckt, in Bd. 2 das Mitgliederverzeichnis der Fachgruppe Bildhauer in der Reichskammer der Bildenden Künste (S. 85 - 111). Ein wünschenswertes Verzeichnis der Ausstellungskataloge fehlt leider.

So nützlich dieses gedruckte Verzeichnis - bei dem es sich im Grunde um ein kumuliertes Namenregister zu den offiziellen Ausstellungskatalogen der GDK handelt - noch vor einigen Jahren bei all seiner „Trockenheit“ gewesen wäre, läuft ihm jetzt eine seit Oktober 2011 im Internet verfügbare Datenbank den Rang ab, die ganz andere Erschließungsmöglichkeiten der GDK bietet. Das Münchner Zentralinstitut für Kunstgeschichte (ZI) hat nämlich auf Grund von sechs Photoalben über die GDK 1938 - 1943, von weiteren im Deutschen Historischen Museum in Berlin verwahrten Beständen sowie der Kontobücher im Haus der Kunst eine Datenbank ins Internet gestellt, die nicht nur Abbildungen eines Großteils der ausgestellten Werke enthält, sondern diese zusätzlich auf Grund einer detaillierten Einzelbeschreibung (Urheber, Material / Technik / Maße, Ausstellung und Saal, Nummer im Katalog, Schlagwörter zum Inhalt, Käufer sowie Kaufpreis) nach den acht Kategorien Themen und Motive, Künstler, Käufer, dargestellte Person / Geographikum / Bauwerk, Technik und Kaufpreis erschließt.<sup>4</sup>

---

<sup>3</sup> Jeweils hinterer Einband; substantieller als die dort genannte Kleinschrift über den Berliner Invalidenfriedhof sind die beiden folgenden Publikationen: ***Bibliographie zur Geschichte der deutschen Freikorps 1918 - 1923*** / Robert Thoms. - Berlin : Projekt und Verlag Meißler, 1997. - 56 S. : Ill. ; 24 cm. - (Militärgeschichtliche Blätter : Sonderh.). - ISBN 3-932566-50-5. - Hier stellt er sich auf S. [2] mit Photo als „Landwirt, Marinesoldat“ vor. - ***Handbuch zur Geschichte der deutschen Freikorps*** / Robert Thoms ; Stefan Pochanke. - [Bad Soden- Salmünster] : MTM-Verlag, 2001. - 244 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 3-934507-03-4.

<sup>4</sup> <http://www.gdk-research.de/db/apsisa.dll/ete> [2013-02-04]. - Zum Projekt mit zahlreichen Links zu seiner Rezeption in den Medien: <http://www.zeitgeschichte-online.de/kommentar/der-mythos-des-banalen> [2013-02-04]. - Vgl. auch das Internetangebot des Hauses der Kunst mit den Abteilungen *Geschichte, Künstler, Postkarten, Kataloge*, in denen vor allem die dritte Abteilung reiches Bildmaterial bietet:

Während für bekannte Namen wie Arno Breker<sup>5</sup> (1937 - 1944, insgesamt 42 Werke), Lothar Günther Buchheim (1941 - 1943, 22 Werke)<sup>6</sup> oder neuerdings Fritz von Graevenitz<sup>7</sup> (1937, 1940 - 1943, 7 Werke) Monographien vorliegen, sind biographische Einzelheiten über die Masse der auf den GDK ausstellenden Künstler nur mühsam zu ermitteln,<sup>8</sup> was aber vielleicht auch müßig ist. Daß sie auf der GDK ausstellten, kann man den beiden gedruckten Bänden entnehmen, was sie malten oder bildeten kann man in den Münchner und Berliner Datenbanken anschauen.<sup>9</sup> Für eine detaillierte Erforschung vieler mit den GDK zusammenhängender Aspekte - etwa Parteimitgliedschaft, wie malten / bildeten sie vor 1933 und nach 1945, wer waren

---

<http://www.hausderdeutschenkunst.de/kuenstler/kuenstler-und-kunst-im-nationalsozialismus.html> [2013-02-04]. - Ferner beim Deutschen Historischen Museum: [http://www.dhm.de/datenbank/ccp/dhm\\_ccp.php?seite=9](http://www.dhm.de/datenbank/ccp/dhm_ccp.php?seite=9) [2013-02-04].

<sup>5</sup> Vgl. etwa: **Arno Breker** : der Künstler und die Macht ; die Biographie / Jürgen Trimborn. - 1. Aufl. - Berlin : Aufbau, 2011. - 712 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-351-02728-5 : EUR 29.95 [#2420]. - Rez.: **IFB 11-4**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz335067131rez-1.pdf>

<sup>6</sup> Seine selbst eingereichten Werke unterscheiden sich völlig von dem, was er nach 1945 sammelte und propagierte. Der Leserbriefstreit darüber, ob womöglich seine Dienststelle und nicht er persönlich die Arbeiten eingereicht hat, ist eindeutig zugunsten des letzteren entschieden, da die Bilder unter seiner Privatanschrift eingingen hat und die erlösten Beträge (zwischen 400 und 2400 Reichsmark) auf sein Privatkonto überwiesen wurden (vgl. den Leserbrief an die **Frankfurter Allgemeine**. - 2011-11-03, S. 36).

<sup>7</sup> **Der Bildhauer Fritz von Graevenitz und die Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart zwischen 1933 und 1945** : Bildende Kunst als Symptom und Symbol ihrer Zeit / Julia Müller. - Stuttgart : Steiner, 2012. - 335 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-515-10254-4 : EUR 56.00.

<sup>8</sup> Eine Ausnahme machen die in folgendem Abbildungswerk behandelten Künstler, von denen viele auch mit Kurzbiographien im Anhang vorgestellt werden: **Kunst in Deutschland 1933 - 1945** : eine wissenschaftliche Enzyklopädie der Kunst im Dritten Reich / Mortimer G. Davidson. [Übers.: Claude Michel und Steven P. Smith]. - Tübingen : Grabert. - 34 cm. - 1. Skulpturen. - 2., überarb. Aufl. - 1992. - 543 S. : überwiegend Ill. - ISBN 3-87847-089-4. - Bd. 2. Malerei. - 1. A - P. - 1991. - [496] S. : überwiegend Ill. - ISBN 3-87847-095-9. - 2. R - Z. - 1992. - 488 S. : überwiegend Ill. - ISBN 3-87847-096-7.

<sup>9</sup> Daß es noch weiteres, wenn schon nicht unbekanntes, so doch noch nicht in der Datenbank erschlossenes Bildmaterial gibt, erfährt man aus dem nachstehend zitierten Bericht, der (S. 204) auf „72 originale Werke der GDK aus den so genannten ‚Führerankäufen‘“ hinweist, die das Auswärtige Amt Berlin besitzt. - Gedrucktes Bildmaterial auf Grund der Bestände des Deutschen Historischen Museums bieten auch die folgenden großformatigen Bände: **Das Haus der Deutschen Kunst 1937 - 1944** : Kunstgeschichte in Farbe / Friedrich Burgdorfer. - Kiel : Arndt. - 31 cm. - ISBN 978-3-88741-094-0. - Bd. 1. Neue deutsche Malerei. - 2011. - 158 S. : überw. Ill. 978-3-88741-092-6 : EUR 25.95. - Bd. 2. Neue deutsche Malerei. - 2011. - 158 S. : überw. Ill. 978-3-88741-099-5 : EUR 25.95. - Ein ursprünglich für September 2011 angekündigter Bd. 3. Kriegsmaler. - ISBN 978-3-88741-093-3 ist anscheinend (noch) nicht erschienen. - Zum Verlag vgl.

<http://www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/41938/glossar?p=6>

die Käufer - um nur einige Stichpunkte zu nennen, wünschte man sich die Publikation der Vorträge der aus Anlaß der Freischaltung der Datenbank vom ZI am 20. und 21. Oktober 2012 veranstalteten internationalen Tagung zum Thema.<sup>10</sup>

Klaus Schreiber

QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

[http://ifb.bsz-bw.de/bsz\\_343437104rez-1.pdf](http://ifb.bsz-bw.de/bsz_343437104rez-1.pdf)

---

<sup>10</sup> Das Programm unter: <http://arthist.net/archive/1663> [2013-02-04]. - Vgl. auch den ausführlichen Tagungsbericht **Die Großen Deutschen Kunstausstellungen 1937 - 1944/45** / Hanns Christian Löhr. // In: Kunstchronik. - 65 (2012),4, S. 201 - 204 : Ill. - Mit Hinweisen auf weitere Internetangebote zum Thema, etwa beim Deutschen Historischen Institut Berlin. - Wie der Rezensent auf Nachfrage beim ZI erfuhr [2013-02-05], ist leider keine Veröffentlichung in einem Sammelband vorgesehen. Lediglich ein Vortrag wurde publiziert:  
<http://www.riha-journal.org/articles/2012/2012-jul-sep/holz-reckoning> 2013-02-05].